

# Umfrage zum Rauchererlass, der das Rauchen an Schulen in Niedersachsen generell verbietet

An der Umfrage nahmen die Schüler aus den Klassen 9, 10, 11 und 12 teil.

Insgesamt wurden **523** Schülerinnen und Schüler befragt.

Davon sind wiederum **124** (23,3 %) Raucher und **408** (76,7 %) Nichtraucher.



Den Rauchererlass befürwortet ein Viertel aller Befragten (24,6 %).

Ungefähr genauso viele lehnen diesen ab (25,8 %).

Gleichgültig ist der Erlass mit 49 % rund der Hälfte der Schüler, die an der Umfrage teilgenommen haben.

# Bevorzugte Orte, an denen in Pausen und Freistunden geraucht wird:

|        |                       |
|--------|-----------------------|
| 48,4 % | Ostersteg (Tor)       |
| 42,7 % | Plenter               |
| 40,3 % | Ciwano                |
| 34,7 % | Café zum TGG          |
| 32,3 % | Ostersteg (Parkplatz) |
| 27,4 % | Tor zum Hauptschulhof |
| 17,7 % | H-Gebäude             |



## Wie äußerten sich die Raucher?

**80,6 %** aller befragten Raucher werden trotz des Rauchverbots weiterhin während der Schulzeit rauchen.

Lediglich **17,7 %** von ihnen geben an, das Rauchen in diesem Zeitraum zu unterlassen.



## Wie antworteten die Nichtraucher?

Für **81,9 %** der Nichtraucher ist es nicht störend, wenn die Raucher in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes rauchen.

Nur **25,5 %** sprechen sich dagegen aus, weil die Raucher Verantwortung gegenüber Mitschülern, der Umwelt und den Nachbarn der Schule übernehmen sollten.

Auffällig ist, dass sich **334** von insgesamt **408** Nichtrauchern nicht durch das Rauchen gestört fühlen.

Bei Nichteinhalten des Rauchverbotes wurden folgende mögliche Maßnahmen vorgeschlagen:



- Schulordnung abschreiben
- Verwarnung
- Zeugniseintrag
- Nachsitzen
- Säubern der Raucherplätze
- Hof- bzw. Putzdienst
- Benachrichtigung der Eltern
- Gespräch mit Herrn Visser
- Kuchen für alle

# Säubern: *Ja?* oder *Nein?*



Für das Reinigen in Eigenregie sprachen sich **63,5 %** der befragten Schüler/innen aus.

Dagegen stimmten **32,7 %**, ca. ein Drittel der Befragten.

Der restliche Prozentsatz setzt sich aus Enthaltungen zusammen.

# Gründe für und gegen die eigenständige Beseitigung von Zigarettenkippen

## *dafür, weil*

- es Eigenverschulden ist
- Raucher damit kein Vorbild sind
- Zumüllen die Folge ist
- somit Verantwortung übernommen wird
- dies zu Umweltverschmutzung führt



## *dagegen, weil*

- andere Personen auch da rauchen
- nicht alle ihre Kippen wegschmeißen
- es einen Hausmeister gibt
- das Aufstellen von Aschenbechern reichen würde
- dies zur Diskriminierung der Raucher führt
- es sich teils um öffentliche Wege handelt